

Inhalt

VOLKER GALLÉ	
Vom finsternen zum bunten Mittelalter – eine Einführung	7
CHRISTIAN ROHR	
Das Mittelalter als Spiel und Parallelwelt – Annäherungen und Klischeebildung in der modernen Populärkultur	15
FRANK MEIER	
»Unverständig wären die Menschen wie das liebe Vieh, wenn nicht die sechs Weltzeitalter hätten unterrichtet sie« – Bemerkungen zur zeitgenössischen Mittelalterrezeption	35
JÜRGEN KOST	
Utopien rückwärts – Grundzüge der Mittelalterrezeption in der Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts	63
BETTINA BILDHAUER	
Nibelungenfilme als Mittelalterfilme: Fritz Lang, Harald Reinl, Uli Edel, Quentin Tarantino und die Gegenwart vergangener Gewalttaten	75

ANDREA SIEBER	
Bunt, light, seriell? – Nibelungen-Rezeption zwischen Eskapismus und Partizipation	91
NATHANAEL BUSCH	
Die Nibelungen in Parodie – Warum das Nationalepos nicht komisch sein darf	119
DETLEF GOLLER	
wunder hören sagen – Ein Essay über die Nibelungensage in Zeiten des kompetenzorientierten Deutschunterrichts	133
ANDREA SCHINDLER	
Die Sehnsucht nach ›Gut‹ und ›Böse‹. Das Mittelalter zwischen Mythisierung und Bildungswissen	151
KATHARINA ZEPPEZAUER-WACHAUER	
Der Geschmack des Mittelalters – Semantisierte Nahrungswelten in der populärkulturellen Mittelalterrezeption	173
Stichwortverzeichnis	199
Kurzbiografien der Autoren	205